Beschluss
des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung
vom 17.04.2018

-öffentlich-
-einstimmig-

Terminvergabe bei Ausländerbehörde und Warteschlange beim Einwohneramt

Das Einwohneramt, hier insbesondere die Ausländerbehörde, wird aufgefordert, den Service kundenfreundlicher und effektiver zu gestalten. Insbesondere sollte es möglich sein, Termine zeitnah und direkt vor Ort zu vereinbaren.

Begründung:

Zurzeit kann mit einer Telefonnummer oder per Vordruck per post ein Termin beantragt werden. Es dauert sehr lange bis man einen Termin bekommt, nicht nur ein paar Tage, sondern Wochen. Wenn die Terminvergabe so lang dauert, dann verlängert sich entsprechend der Zeitpunkt, zu dem man diesen Termin bekommt.

Es ist noch anzumerken, dass es für einen nicht deutschsprachigen Mitbürger schwierig sein kann, einen Termin am Telefon zu beantragen.

Beim Einwohneramt ist manchmal eine Warteschlage bis auf die Straße draußen, so dass man erst nach 30 Minuten Wartezeit gerade mal ins Gebäude kommt. Diese Umstände sind nicht akzeptabel und den Menschen gegenüber unangemessen und unfreundlich. Im Zeitalter moderner Technologie sollte eine Behörde bürgerfreundlicher sein.

Nürnberg, 18.04.2018

Der Vorsitzende

Dimitrios Krikelis

Schriftführerin

Vusala Zeynalova